

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Büro Brüssel des Europäischen Patentamts

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

Diese Erklärung betrifft die Verarbeitung von Daten, die zum Zwecke der Verwaltung der Kontaktlisten der für die Tätigkeiten des EPA-Büros Brüssel relevanten Stakeholder erhoben werden. In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, wie diese Daten erhoben, genutzt, verwaltet und gespeichert werden.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Aufbau und Pflege eines Netzes formeller und informeller Kontakte mit wichtigen Akteuren wie EU-Institutionen und relevanten Interessengruppen (Industrieverbände, NGOs, Anwaltskanzleien, andere öffentliche Einrichtungen usw.)
- Versenden von Einladungen zu Veranstaltungen des EPA
- Übermitteln von Informationen zu Aktivitäten des EPA

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung gedacht. Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn diese ein angemessenes Schutzniveau gewährleisten.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Verarbeitet werden personenbezogene Daten folgender Kategorien:

- Kontaktdaten (Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, ggf. Postanschrift, Telefonnummer)
- Rolle im IP-Bereich oder in der jeweiligen Organisation (Position, Organisation, zu der der Stakeholder gehört, sowie dessen öffentlich zugängliche Beiträge in diesem Bereich). Insbesondere wenn die betroffene Person Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP) ist, umfasst dies die Verarbeitung von Informationen über deren politische Meinung, soweit diese von der betroffenen Person offensichtlich öffentlich gemacht wurde.
- Zu den verarbeiteten Informationen gehören in der Regel die Position in Fraktionen, Berichte oder parlamentarische Anfragen eines MdEPs, öffentlich zugängliche Bemerkungen/Stellungnahmen eines MdEPs sowie Bemerkungen/Stellungnahmen eines MdEPs im Rahmen eines bilateralen Treffens mit einem EPA-Bediensteten.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter der Verantwortung des Direktors des Büros Brüssel des EPA, der als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden verarbeitet von EPA-Bediensteten, die jeweils mit der Verwaltung der Initiative, des Projekts oder der Tätigkeit des Büros Brüssel des EPA betraut sind.

Externe Auftragnehmer, die in die Organisation von Veranstaltungen oder die Verbreitung von Informationen involviert sind, können ebenfalls die folgenden personenbezogenen Daten verarbeiten (soweit öffentlich zugänglich):

- Vorname
- Nachname
- Position
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummern

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert für EPA-Bedienstete im Büro Brüssel offengelegt. Begrenzte Informationen über in der Kontaktdatenbank gespeicherte betroffene Personen (Nachname, Vorname, Organisation, Position sowie ggf. Direktion/Abteilung und Zuständigkeiten) werden für die Kommunikationsabteilung des EPA bedarfsorientiert und zu anderen kompatiblen Zwecken (z. B. um sie über den Start von Studien oder Aktivitäten des EPA zu informieren) offengelegt.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die jeweiligen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind, und weder für andere Zwecke verwendet noch anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten im Allgemeinen die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung von Systemen, Geräten und Netzwerk
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros – für das Büro Brüssel des EPA ist für den Zugang zu den Co-Working-Spaces ein zusätzlicher Ausweis erforderlich
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft.

6. Wie können Sie auf Ihre Daten zugreifen, sie berichtigen oder sie erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben gemäß den Artikeln 18 bis 24 der Datenschutzvorschriften des EPA das Recht, auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen, sie zu berichtigen, sie zu erhalten, sie löschen zu lassen sowie die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und ihr zu widersprechen.

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich mit Angaben zu Ihrem Antrag unter DPOexternalusers@epo.org an den Delegierten Datenverantwortlichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch bei Bedarf unter Berücksichtigung der Komplexität und Zahl der eingegangenen Anträge um zwei weitere Monate verlängert werden. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a) DSV verarbeitet: die Verarbeitung ist für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amtes erforderlich. Dies betrifft Verarbeitungstätigkeiten, die für das Büro Brüssel des EPA erforderlich sind, damit es seine Aufgaben erfüllen kann, nämlich Aufbau und Pflege eines Netzes formeller und informeller Kontakte mit wichtigen Akteuren wie EU-Institutionen, relevanten Interessengruppen (Industrieverbände, NGOs, Anwaltskanzleien, andere öffentliche Einrichtungen usw.), sowie zu Informationszwecken.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Die Kontaktdatenbank wird regelmäßig (mindestens zweimal pro Jahr) aktualisiert, und nicht mehr relevante Stakeholder werden entfernt. Die auf dem W:Laufwerk (im Ordner "Büro Brüssel") gespeicherten Daten werden so lange aufbewahrt, wie der jeweilige Stakeholder eine relevante Position innehat. Veraltete Daten werden aus der Kontaktdatenbank gelöscht.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen unter DPOexternalusers@epo.org. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, müssen Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter dpo@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen und gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.